



Ein Impuls aus der Gemeinde Schifferstadt („Wer dankt, gibt gern“) brachte die Aktion "Vom Erntedank an die Tafel" ins „Rollen“. Am 20.11.2022 ging in die Gemeinde hinein der Aufruf und die herzliche Bitte, sich an der Spendenaktion zu Gunsten der Tafel Ludwigshafen zu beteiligen. Am 31.1.23 war es dann soweit und eine reichliche Spende konnte übergeben werden.

Seit 2005 werden durch die Tafel LU (tafel-lu.de) aktuell mehr als 2.000 Menschen (ca. 1.400 Erwachsene und 960 Kinder) mit den nötigsten Grundmitteln des täglichen Bedarfs versorgt. Mehr als 100 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer kümmern sich jede Woche an 6 Tagen um die bedürftigen Menschen.

Die Spenden

Mit diesem Aufruf und den wichtigsten Infos – was wird am nötigsten gebraucht - ging die Gemeinde in die Advents- und Vorweihnachtszeit und stetig wuchsen die Sachspenden an.

Anfangen von Fertigsuppen und vielschichtige Gemüsesorten in Konserven über Mehl, Reis, Zucker, Salz, Senf und Ketchup bis hin zu Milch, Säften, Müsli wuchs der Spendenberg an. Auch für die Kinder wurde mit Schokolade und Keksen gesorgt; und selbst Katzen- und Hundebesitzer wurden mit Futterspenden bedacht.

Daneben kam auch eine beträchtliche Spende von Drogerieartikeln zusammen; von Zahnpflege über Waschmittel bis hin zu Babywindeln.

2 Tische im Kirchenvorraum wurden als „Zwischenlager“ genutzt; am Schluss waren die Tische von oben bis darunter voll bepackt.

Aber auch zu einer Finanzspende wurde aufgerufen, um damit Soforthilfe leisten zu können aber auch das Bestreiten von laufenden Unterhaltskosten zu unterstützen.

Die Übergabe

Nach vorheriger Abstimmung war es dann soweit; am Dienstag, den 31.01.2023 machten sich 2 vollgeladene Autos von Schifferstadt auf den Weg zur Tafel nach Ludwigshafen. Beim Ausladen sahen wir in einige sprachlose, begeisterte und dankbare Gesichter.

Am Schluss konnte auch symbolisch ein Scheck überreicht werden, der mit einer Geldspende von 800 EUR verbunden war.

Nun ist der Kirchenvorraum zwar leer, dafür kann die Gemeinde Schifferstadt aber sicher sein, in so manches Herz und Gesicht Freude hineingebracht zu haben. Was auch die Intention war, wurde auf dem Verwendungszweck auf dem Scheck hinterlegt; nicht ohne Hintergedanken, denn vielleicht wird ja mal wieder in der Bibel gelesen 😊

Gelebte Nächstenliebe: Danke liebe Gemeinde!

1. Februar 2023

